

Stadt Pattensen · Postfach 10 10 63 · 30975 Pattensen

Herrn  
Thomas Bungart  
Zum Lindholze 6

30982 Pattensen

Rathaus, Auf der Burg 1-2  
30982 Pattensen

Ihr Ansprechpartner

Fachbereich 4  
Andrea Steding

Telefon  
Telefax

05101.1001.105  
05101.1001.8105

E-Mail  
Internet

Steding@pattensen.de  
www.pattensen.de

20.01.2016

## Unterbringung von Flüchtlingen in Turnhallen

Sehr geehrter Herr Bungart,

es tut mir leid, wenn bei Ihnen der Eindruck entstanden ist, ich nähme Ihre Anfragen und Besorgnis nicht ernst. Dem ist keinesfalls so.

Ich bitte einfach zur Kenntnis zu nehmen, dass derzeit bei der Stadtverwaltung viel Arbeit anfällt, die nicht ausschließlich das Thema Flüchtlingsunterbringung und -integration umfasst, aber zu einem zugegebenermaßen sehr großen Teil.

Dies bindet erhebliche Ressourcen zeitlicher und personeller Art und lässt daher eine umgehende Beantwortung, gerade sehr umfangreicher Fragestellungen wie in Ihrem Fall nicht immer zu.

Daher in aller Kürze folgende Information: Das Thema Sporthallenbelegung ist noch nicht ganz abgeschlossen in der Prüfung. Sobald dies der Fall ist, habe ich zunächst eine direkte Information der Fraktions- und Gruppenvertreter, Vereine und Schulen zugesagt. Danach werden selbstverständlich auch Sie Antworten auf Ihre Fragen erhalten. Eine Information der Öffentlichkeit und der Presse behalte ich mir außerdem selber vor. Darüber hinaus werden wie gehabt in Sitzungen des Rates, seiner Gremien und der Ortsräte Informationen erfolgen.

Für die Klärung und die Beantwortung Ihrer Fragen und vieler mehr, die sich mir in diesem Zusammenhang stellen gilt: Qualität geht vor Schnelligkeit.

Ich möchte es dennoch nicht versäumen, Ihnen mitzuteilen, was mir angesichts Ihrer Schreiben auf dem Herzen liegt:

Ich habe durchaus Verständnis für Ihre Sorgen und Bedenken. Offenbar, so erscheint es mir zumindest, sind Ihnen die bereits in Pattensen lebenden Flüchtlinge fremd und erscheinen damit potenziell gefährlich. Dies können weder meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die

Konten

Sparkasse Hannover  
BIC: SPKHDE2H  
IBAN: DE34250501803011170101  
Volksbank eG, Pattensen  
BIC: GENODEF1PAT  
IBAN: DE91251933310014788500

Netzwerkerinnen und Netzwerker noch ich nach unseren umfangreichen persönlichen Kontakten bestätigen. Die Erfahrungen des letzten Jahres lassen keinen von Ihnen gezogenen Rückschluss zu. Wenn wir in Pattensen für den Fall von Unterbringungen in Sporthallen über Zahlen sprechen, dann liegen diese sehr weit unter denen, mit denen wir es in Erstaufnahmelagern oder Sammelunterkünften in Großstädten zu tun haben.

Selbstverständlich sind wir für die Betreuung dieser sogenannten Not- und Sammelunterkünfte in Gesprächen mit Betreibern, die eine umfassende Betreuung anbieten.

Es ist mitnichten so, dass wir untätig oder unvorbereitet an die anstehenden Herausforderungen herangehen. Auch „treibe ich nicht die Unterbringung einer großen Zahl männlicher Flüchtlinge in Wohngebieten voran“. Es stellt sich mir bei Ihren Schreiben daher auch spontan die Frage, welche realistische Lösung Sie konkret anzubieten haben. Die Zuweisungen an die Kommunen erfolgt zentral über die Landesaufnahmebehörde des Landes Niedersachsen. Weder die Region Hannover noch die Stadt Pattensen haben direkt Einfluss auf die Art, Geschwindigkeit oder Zusammensetzung der Zuweisungen. Wir haben durchaus die Möglichkeiten Bitten zu äußern, ob diesen nachgekommen wird, das liegt nicht in meinem Ermessen.

Wir alle stellen uns einer humanitären und logistischen Herausforderung und haben gerade in Kommunen keinen Einfluss auf den Umfang des Flüchtlingszustromes. Die Engpässe ergeben sich, so ist es ja in den Zeitungen zu verfolgen, mittlerweile an vielen anderen Stellen und auch in anderen Kommunen. Dies beschäftigt die Stadt Pattensen nicht exklusiv.

Bitte bedenken Sie, dass es sich um Menschen handelt, deren Leib und Leben bedroht wurde und die alles verloren haben. Ich wiederhole, dass die Unterbringung in Sporthallen nur eine vorübergehende Lösung sein kann und wird.

Die Unterstellung von grober Fahrlässigkeit, Planlosigkeit, sowie mangelndem Verantwortungsbewusstsein weise ich entschieden zurück. Ganz im Gegenteil haben Verwaltung und Rat von vorneherein für eine umfassende und mittel- bis langfristige Planung gekämpft. Die Stadt Pattensen nimmt mit dem Gefühl den Entwicklungen nicht nachzukommen keine Sonderrolle ein. Die Versäumnisse und Zeitverzögerungen liegen auf anderen von uns nicht zu beeinflussenden und verantwortenden Ebenen und wir versuchen so gut es eben geht damit umzugehen.

Ich möchte aber bei allem Unmut, den wir stellenweise teilen, betonen, dass ich die Integrations- und Aufnahmeleistung der Stadt Pattensen insgesamt als sehr positiv und lösungsorientiert bewerte. Ich bin fest davon überzeugt, dass dies auch so bleibt angesichts der Tatsache, dass wir miteinander menschlich, wertschätzend und respektvoll umgehen. In der derzeitigen Lage, sind weder Verallgemeinerungen noch Vorhaltungen zielführend und bringen uns auch nicht voran.

Ich schlage Ihnen daher vor, sich vielleicht mit den Ihnen bislang unbekanntem Menschen vertraut zu machen und sie kennenzulernen.

Anbei erhalten Sie daher die aktuellen Informationen zum Thema Flüchtlinge und Netzwerk. Nehmen Sie Ihre Sorgen und Ängste zum Anlass, sich vielleicht mit den Netzwerkern auszutauschen und im weiteren Schritt Erfahrungen aus erster Hand zu machen.

Sobald ich weitere relevante und konkrete Antworten für Sie habe, werde ich mich wieder mit Ihnen in Verbindung setzen.

Mit freundlichem Gruß  
Die Bürgermeisterin



Schumann